

Anton Pelinka

WINDSTILLE

Klagen über Österreich

REZENSIONSKOPFPLAR

Medusa Verlag
Wien – München

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Die einen und die anderen	9
2. Die Anfänge	11
3. Frühe Identifikation	14
A. DAS BEWUSSTSEIN	17
4. Die Grenzen werden durchlässig	31
5. Die Schrecken von gestern	34
6. Politik als Anpassung	37
7. Kein »Freies Wort«	40
8. Demokratie – aber wie	42
B. DIE KIRCHE	46
9. Das Angebot	57
10. Die Ernüchterung	60
11. Die Ungnade	63
C. DIE SOZIALDEMOKRATIE	66
12. Das dritte Lager	79
13. Vorurteile und andere Nadelstiche	83
14. Politische Gewalt	85
D. DER RECHTSRADIKALISMUS	88
15. Die Verlorenen	102
16. Heimat ist Tiefe	105
E. DIE UNECHTEN ÖSTERREICHER	109
Exkurs 1: Über die Schwierigkeit, Österreicher zu sein	122
17. Verdrängungen	129
18. Zensuren	131
F. DIE SOZIALPARTNERSCHAFT	135
19. Diffamierungen	146
Exkurs 2: Über die Schwierigkeit, Österreicher zu sein	148
20. Windstille	154
Literatur	159